

## ADB-Artikel

**Sündermahler:** *Johann Jakob Joseph S.*, Jurist, geboren zu Staffelstein im Fürstbisthum Bamberg im J. 1712. † zu Würzburg am 21. Januar 1775. Er machte seine juristischen Studien in Würzburg, wurde daselbst 1737 licentiat und am 18. Mai 1741 Dr. iuris, im selben Jahre Nachfolger von J. A. v. Ickstatt für öffentliches, Natur- und Völkerrecht. Dieses Lehramt hat er bis zum Tode aufs beste ausgefüllt. Schriften: „Opuscula selecta iuris publici doctrinam illustrantia“. Spirae et Wormat. 1768. 4. „Rechts- und geschichtsmäßige Erörterung einiger die Concordata nationis germanicae und die der deutschen Nation dieserhalb führende Beschwerden betreffende Fragen“ (anonym). „De jure patronatus“. Wirceb. 1747. 4. „De iure agendi in causis religiosis non cuius permissio ad illustrandum art. I. § 11. capitulationis caesareae“. 1759. 4, eine zweite ib. u. 1761. 4. „De suspensa iurisdictione ecclesiastica ad illustr. § 7. Pacis relig. ex § 16. art. V. Pacis Osnabrug.“ 1753. 4. „De tutela episcopi impuberis“ ib. 1766. 4.

### Literatur

Weidlich, Gesch. II, 376. — Meusel, Lexikon I, 466. —

Pütter, Litt. I, 466. —

Bönicke II, 87. —

Jäck, Panth. Sp. 1113. — Risch, S. 36.

### Autor

v. Schulte.

### Empfohlene Zitierweise

, „Sündermahler, Johann Jakob Joseph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---